

Mit geballter Hydraulik-Kraft

Manchmal hält ‚zusammengerostet‘ fast besser als verschweißt. Viele Werkstattprofis kennen diese Situation, etwa, wenn es darum geht, verschlissene Bremscheiben von der Nabe zu trennen oder marode Federbolzen aus ihren Führungen zu holen. Selbst mit gezielten Vorschlaghammer-Schlägen und bestem Willen ist da häufig nichts zu wollen. Die Werkzeugspezialisten von Josam Richttechnik in Henstedt-Ulzburg empfehlen für besonders hartnäckige Fälle die hydraulischen Spezialwerkzeuge des skandinavischen Herstellers Wallmek.

Das Sortiment der Schweden umfasst diverse, universelle hydraulische Aus- und Abzieher für die unterschiedlichsten Anwendungsfälle sowie herstellerspezifischen Hydrauliktools. Bremsenspezialisten, die es häufig mit schwimmend gelagerten Bremscheiben zu tun haben, wie sie etwa an verschiedenen Modellen



von DAF, Renault und Volvo verbaut sind, dürften vermutlich am Ausbausatz ‚W-03-00025‘ gefallen finden. Das Werkzeug besteht im Prinzip aus zwei 14-Tonnen-Hydraulikzylindern, die zwischen Bremscheibe und Nabe platziert werden, und einem Verteilerblock mit zwei Handhebeln, um den Hydraulikdruck feinfühlig über Kreuz einzusteuern. Auf diese Weise sollen sich selbst extrem ‚stramm‘ sitzende Bremscheiben innerhalb kürzester Zeit abdrücken lassen. Josam Richttechnik empfiehlt als Druckerzeuger eine herkömmliche Hydraulikpumpe mit 700 bar Leistung. **kk**

www.josam.net

Mit dem von Josam Richttechnik angebotenen, hydraulischen Ausbauelement des schwedischen Werkzeugspezialisten Wallmek lassen sich selbst hartnäckig festsitzende, schwimmend gelagerte Bremscheiben innerhalb weniger Minuten von der Nabe lösen. Bild: Josam Richttechnik/Wallmek